

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 09.09.2015

Ort: Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 21:10 Uhr

Vorsitz: Hans-Joachim Siegel

Beschlussfähigkeit

Soll:	12 Ortschaftsräte	1 Ortsvorsteher
Ist:	10 Ortschaftsräte	1 Ortsvorsteher

Anwesenheit

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Ronny Gaase

E, privat

Herr Reiner Müller

E, privat

Ortsvorsteher

Herr Hans-Joachim Siegel

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Detlef Bohn

Frau Marion Georgi

Herr Jörn Händel

Herr Dieter Kunz

Frau Carmen Münster

Herr Mathias Reinhold

Herr Dr. Volkmar Schubert

Herr Uwe Stelzmann

Herr Thomas Trost

Herr Dieter Zesch

Schriftführerin

Frau Katrin Neumann

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

OV Herr Siegel eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf --öffentlich-, begrüßt die anwesenden Ortschaftsrätinnen, Ortschaftsräte sowie Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 24.06.2015

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates -öffentlich- vom 24.06.2015 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit gültig.

4 Vorbereitung des Neujahrsempfangs 2016

OV Herr Siegel informiert über den geplanten Neujahrsempfang 2016. Dieser wird am 06.01.2016, im Röhrsdorfer Hof unter dem Motto: „Röhrsdorf und seine Vereine“, stattfinden, wobei die 25 verschiedenen Röhrsdorfer Vereine und die Kirchgemeinde Röhrsdorf im Mittelpunkt stehen, um sich zu präsentieren.

Geplant ist, hierzu alle Vereinsvorsitzenden für den 26.10.2015 einzuladen. Dort wird beraten welche Vereine sich vorstellen werden und wie diese mit umfassenden und ansprechenden Informationen zum Neujahrsempfang präsentiert werden.

Eingeladen zum Neujahrsempfang sind alle Gewerbetreibenden in Röhrsdorf (außer Chemnitz Center), die Vorsitzenden der Vereine sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates Röhrsdorf.

Geplant ist ein Sektempfang mit einer entsprechenden Begrüßung. OV Herr Siegel wird eine kurze Rede halten, welche u.a. die Thematik Pilotprojekt und Regenrückhaltebecken beinhalten soll. Hauptrednerin ist die Oberbürgermeisterin. Die Vereine werden sich kreativ präsentieren, ein kleines Kulturprogramm wird den Ablauf umrahmen, ehe gemeinsam das Essen eingenommen wird.

Es entsteht ein Unkostenbeitrag von 25 €. (beinhaltet Kosten für Sekt, Büfett, Kulturprogramm)

OR Herr Händel fügt hinzu, dass die Einladungen bereits fertig sind und es nun an den Vereinen liegt, sich Gedanken zu machen, ihren Verein entsprechend zu präsentieren.

OR Herr Zesch befürwortet die Konzeption für den Neujahrsempfang, besonders die Präsentation der Vereine, und stimmt zu, dass ein Tapetenwechsel in Form einer anderen Räumlichkeit ab 2017, eine gute Idee sei.

ORin Frau Münster meint, der Unkostenbeitrag von 25 € sei überzogen, worauf **OV Herr Siegel** erwidert, dass hierbei längst nicht alle Kosten gedeckt seien, der Röhrsdorfer Hof hier einen Zuschuss leistet.

5 Parkplatzsituation am Rathaus Röhrsdorf und an der Grundschule

Auf Grund der momentan vorhandenen Probleme mit der Parkplatzsituation vor der Grundschule Röhrsdorf und rund um das Rathaus Röhrsdorf, bringt **OV Herr Siegel** folgende Vorschläge ein:

- die Parktaschen und die Parkplätze rund um das Rathaus und die Sparkasse zu Kurzzeit-Parkplätzen mit einer vorgegebenen Tageszeit (Bsp.: 7:00 – 17:00 Uhr) sowie einer zeitlich begrenzten Parkdauer (Bsp.: 15 min), umzugestalten
- das Schild „TAXI“ vor dem Rathaus zu entfernen, um diese Parkplätze nutzen zu können
- Parkplätze mit Linien zu markieren
- ein Grundstück neben der Schule zu erwerben, um dringend benötigte Parkplätze zu schaffen

OR Herr Trost begrüßt die Vorschläge, plädiert für eine Verlängerung der begrenzten Parkzeit.

OR Herr Händel ist ebenso dafür, möchte die begrenzte Parkdauer verlängern und schlägt vor, auch die Parkplätze hinter dem Kindergarten mit einzubeziehen, dafür mit entsprechenden Dokumenten den Mitarbeitern u.a. des Kindergartens, das Parken zu gewähren.

OR Herr Reinhold äußert sich ebenso positiv.

OR Herr Zesch stimmt ebenso positiv zu. Er bemängelt die Blockierung vorhandener Plätze wegen des TAXI Schildes und schlägt vor, im Kindergarten den Parkplatzbedarf zu ermitteln.

OR Herr Dr. Schubert weist auf die besondere Situation im Winter hin, teilweise werde die Schulstraße nur ungenügend geräumt, wodurch die Straßen noch enger werden und sich das Unfallrisiko für Schulkinder erhöht.

Auf Grund der Feuerwehrezufahrt, kann der Schulhof nicht als Parkplatz genutzt werden, obwohl auch außerhalb von Unterrichts- und Hortzeiten die Turnhalle für Sportveranstaltungen vermietet wird. Die Parkplatzsituation gestaltet sich somit auch zu diesen Zeiten als äußerst schwierig.

OR Herr Kunz schlägt vor, die Kapazität an Parkplätzen zu ermitteln, insbesondere in Verbindung mit einem Grundstückskauf.

OR Herr Stelzmann fügt hinzu, mit den Parkplätzen vor den Geschäften (Getränkehandel usw.) ebenso zu verfahren und über eine Geschwindigkeitsbegrenzung für die Straße zum Rathausplatz nachzudenken.

OV Herr Siegel fasst zusammen, dass das Problem in Angriff genommen wird, Einzelheiten wie z.B. die Parkzeitdauer, noch umfassend besprochen werden. Konkret ist ein baldiger Termin mit den betreffenden Personen/Institutionen, Frau Dr. Küger, Frau Dr. Zeidler, Grundschule Röhrsdorf, Kinderwelt und Sparkasse geplant, wo u.a. der Bedarf an Parkplätzen ermittelt werden soll.

Das danach erstellte Konzept wird dem Tiefbauamt übergeben.

Auch wird es einen vor Ort Termin mit Bürgermeister Herrn Stötzer und OV Herrn Siegel geben.

6 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Laut **OV Herr Siegel** wurden die Arbeiten (Ausbesserung und Anstrich) am Bachgeländer, laut Pilotprojekt, ordnungsgemäß ausgeführt.

Desweiterhin konnte mit Hilfe des ESC und ASR und Dank finanzieller Unterstützung des Chemnitz Centers, der Kugelbrunnen auf dem Rathausplatz wieder instand gesetzt werden. Damit waren die Grundlagen gegeben, diesen Brunnen wieder in Betrieb zu nehmen.

Der Plan, die Sitzbänke im Park zu versetzen, wurde verworfen, so soll eine weitere Nutzung, besonders durch die Jugendlichen, gewährleistet bleiben.

OR Herr Händel gibt den Wunsch der Jugendlichen weiter, welche gern eine Überdachung hätten.

OV Herr Siegel betont, dass die Mittel aus dem Pilotprojekt, die noch zur Verfügung stehen für die Pflege von Fußwegen nutzen, welche zur Kommune gehören, aber nicht zur Reinigung vergeben sind.

Mit dem Reit- und Fahrverein Röhrsdorf soll ein Vertrag abgeschlossen werden, welcher regelt, dass genannter Verein für 5 konkrete Stellen im Ort verantwortlich wird.

OV Herr Siegel bittet die Mitglieder des Ortschaftsrates folgende Veranstaltungen zu besuchen:

26.09.2015	Club 95	20 Jahre Geburtstagsfeier	ab 13:30 Uhr
03.10.2015	Kinderwelt	20 Jahre Geburtstagsfeier	ab 14:00 Uhr

OV Herr Siegel legt vier Bauanträge zur Stellungnahme vor, es gibt keine Einwände des Ortschaftsrates.

AZ: 15/3015/3/VB, Flurstück 173/6

AZ: 15/2893/3/VB, Neubau Reithalle / Zelt

Az: 15/3016/3/BE, Neubau EFH

AZ: 15/3007/3/BE, Anbau Sommergarten

OV Herr Siegel gibt bekannt, dass er zu einem in Kürze statt findenden Termin mit Bürgermeister Herrn Stötzer die Themen Hochwasserschutzmaßnahmen und Regenrückhaltebecken besprechen wird und ebenso darauf aufmerksam machen wird, dass bei bestimmten

Grundstücken in Röhrsdorf der Verkehrswert, auf Grund der starken Versiegelung im Zusammenhang mit dem Autobahnbau, sinkt. Zu sehen sind die betreffenden Grundstücke im interaktiven Stadtplan der Stadt Chemnitz, wo Überschwemmungsgebiete sichtbar sind. Hier werden Rückhaltebecken gefordert.

OR Herr Dr. Schubert erinnert daran, dass es bis vor ca. 50 Jahren links und rechts des Pleißenbaches Überschwemmungsflächen gab.

OV Herr Siegel fordert, dass eindeutige Aussagen getroffen werden, wo der Außenbereich beginnt. Er betont, dass es nicht Ziel sei, den Ort extensiv zu erweitern, aber die Lückenbebauung notwendig ist.

ORin Frau Münster vermutet, dass der Flächennutzungsplan von 2002 möglicherweise nicht angepasst wurde.

OV Herr Siegel informiert:

- Das Kabelnetz fürs Fernsehen, z.Z. von Kabel Deutschland betrieben, wird im kommenden Jahr durch die Fa. Eurökom übernommen.
- In der Grundschule wurden 28 Kinder eingeschult, zwei weitere Kinder wurden umgeleitet. Für das kommende Schuljahr liegen bereits 19 Anmeldungen vor.
- Trotz des großen Engagements des Bürgerpolizisten ist es von der Verkehrsbehörde bisher nicht als notwendig betrachtet worden, eine 30-iger Zone im Bereich der Fußgängerampel einzurichten. Eltern, Schule und Kindergarten sind hierzu weiterhin aufgefordert, Briefe an die entsprechenden Ämter/Stellen zu schreiben.
- Das vorhandene Loch in der Ufermauer – gegenüber der Fa. Heydel – wird im IV. Quartal beseitigt.
- Der Goetheweg wurde an zwei Stellen umfassend erneuert.
- Die riesengroßen Pfützen an der Löbenhainer Str. stellen, laut Rückantwort der Stadt Chemnitz, keine Unfallquelle dar und müssen geduldet werden.
- Für die Anwohner der Wasserschänkenstraße werden auf Grund des schlechten Zustandes der Straße, die Straßenreinigungsgebühren (bis zur Sanierung) erlassen.
- Die Anzeigetafel in der Sporthalle ist/wird repariert.
- Bis November soll geprüft werden, wie viel Mittel aus den Sachkosten des Ortschaftsrates noch zur Verfügung steht. Diese können den Vereinen auf Antrag zur Verfügung gestellt werden.
- Über einen Entwurf der Sitzungstermine für 2016, welche weiterhin jeweils mittwochs 19:00 Uhr stattfinden werden.

OR Herr Stelzmann informiert, dass die Schulleiterin eine Nutzung der Turnhalle durch den TSV Blau-Weiß ablehnt. Desweiteren weist er darauf hin, dass keine umfassende Information zur Anlegung der Amphibientunnel unter der Rabensteiner Str. vorlag bzw. die geplante Bauzeit weit überschritten wurde.

OR Herr Zesch berichtet von vielen Beschwerden der Anwohner zur zeitgleichen Sperrung der Rabensteiner Str. und der Haardt.

OV Herr Siegel erwidert, dass eine Veröffentlichung im Röhrsdorfer Blatt und ein vor Ort Termin mit Anwohnern stattfand.

Nicht zu tolerieren ist die zeitgleiche Sperrung von Zufahrtsstraßen aus drei verschiedenen Richtungen.

OR Herr Reinhold fragt an, was mit den morschen Zweigen an den Bäumen, Sebastian-Bach –Gasse sei.

OV Herr Siegel antwortet, dass das Grünflächenamt, mit dem Verweis zur Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht, schriftlich informiert hat.

OR Herr Händel fragt an, ob es möglich ist, dass die Pyramide an den Heimatverein übergeht, um die Mittel/Spenden entsprechend einsetzen zu können.

OV Herr Siegel bestätigt, dass die Pyramide bereits dem Heimatverein gehört, und weist darauf hin, dass dieser somit auch die entsprechende Verantwortung zur Pflege/Instandhaltung hat.

Vereinbart ist, dass die Pyramide im Rathaus lagern kann.

OR Herr Trost spricht die Problematik der Linksabbieger an der Wildparkkreuzung an. Weiterhin sollte der Spielplatz im Gemeindepark ertüchtigt werden.

OR Herr Dr. Schubert führt zur Problematik Linksabbieger an der Wildparkkreuzung hinzu, dass die Leipziger Str. keine Bundesstraße mehr sei und somit der Versuch unternommen werden sollte, die Kreuzung entsprechend auszubauen und zu entschärfen.

OV Herr Siegel stimmt dem zu, und betont das aber dann ein Umbau der Ampeln notwendig sei, um die Kreuzung sicherer zu gestalten.

OV Herr Siegel macht deutlich, dass genannter Spielplatz im Stadtkonzept enthalten sei, momentan aber die Situation Spielplätze in der Stadt Chemnitz äußerst angespannt und somit keine schnelle Lösung in Sicht sei. **OR Herr Händel** bemängelt die Papierkörbe im Gemeindepark, diese sollten überprüft und instand gesetzt werden.

OV Herr Siegel notiert vier Gratulanten für die anstehenden Jubilare in Röhrsdorf.

Jedem OR Mitglied wurde die Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Röhrsdorf, in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014, ausgehändigt.

7 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf –öffentlich- unterzeichnen **OR Herr Bohn** und **OR Herr Dr. Schubert**.

OV Herr Siegel schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf -öffentlich- um 21.10 Uhr

17.9.15
Datum
gez. Hans-Joachim Siegel
Hans-Joachim Siegel
Ortsvorsteher

22.9.15
Datum
gez. Detlef Bohn
Detlef Bohn
Mitglied
des Ortschaftsrates

22.9.15
Datum
gez. V. Schubert
Dr. Volkmar Schubert
Mitglied
des Ortschaftsrates

17.9.15
Datum
gez. NeuK.
Katrin Neumann
MA OR Röhrsdorf